

# Irgendwas mit

# Big Food

Wie Lebensmittelkonzerne arme Menschen krank machen

Thomas Kruchem  
Buchautor  
und  
Journalist

Einführung:  
Roland Röder  
Aktion 3.Welt Saar e.V.

Mittwoch, 20. Juni 2018  
18.00 Uhr  
Haus der Stiftung Demokratie  
Saarbrücken, Europaallee 18

Thomas Kruchem (geb.1954) ist entwicklungspolitischer Fachjournalist und deckt auf, wie Big Food Nothilfe vor seinen Karren spannt und Kritiker mundtot macht. Big Food finanziert nicht nur Hilfsorganisationen der UN oder Oxfam, sondern auch Wissenschaftler mit Millionenbeträgen. Aggressiv erschließt die multinationale Nahrungsmittelindustrie arme Menschen als Konsumenten, hält Mütter vom Stillen ab und drängt ihren Kindern krankmachendes Junkfood auf. Viele Nahrungsmittelkonzerne betreiben eigene „Ernährungsinstitute“, die Einfluss auf das Gesundheitswesen nehmen. Die Institute identifizieren und analysieren Zielgruppen, konzipieren Produkte und deren Vermarktung sowie die



Selbstdarstellung der Firmen. Big Food macht Riesen-Profite auf dem Rücken der Ärmsten.

Kruchem schlägt politische Maßnahmen vor wie die Einführung von Regeln für den Zucker-, Salz- und Fettgehalt von Nahrungsmitteln sowie Vermarktungsbeschränkungen. Vom Vertrauen auf freiwilliges Handeln der Industrie rät er ab.

Eine weitere Alternative ist, dass Bauern weltweit Zugang zu Land und Saatgut haben. Dafür setzt sich die Aktion 3.Welt Saar e.V. ein mit ihrem bundesweiten Agrarprojekt „ERNA goes fair - Für eine Faire Landwirtschaft weltweit“. Dort vernetzt sie Bauern, Naturschützer, 3.Welt Engagierte - und bundesweit einzigartig – Gewerkschafter. Denn es ist ein Skandal, dass immer noch Menschen verhungern, obwohl genügend Nahrungsmittel produziert werden.

Es ist die 17. Veranstaltung in der „Irgendwas mit...“ Reihe der Aktion 3.Welt Saar e.V., [www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de)



Veranstalterinnen:

Aktion 3.Welt Saar e.V., Stiftung Demokratie Saarland  
Die Veranstaltung findet seitens der Aktion 3.Welt Saar e.V. innerhalb eines Projektes statt, das vom Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird.



**Die Durchführung  
der Veranstaltung wird  
unterstützt von  
der Regionalpromotorenstelle  
Saar-West, die bei  
der Aktion 3.Welt Saar e.V.  
angesiedelt ist.**

Im Rahmen des Eine Welt  
Promotorenprogramms  
im Saarland



In Kooperation mit



Gefördert von  
Engagement Global  
im Auftrag des



und dem



**„Hunger ist kein Schicksal –  
Hunger wird gemacht.  
Es gibt genug Nahrungs-  
mittel für alle.**

**Für eine Faire  
Landwirtschaft  
weltweit.“**

**[www.erna.a3wsaar.de](http://www.erna.a3wsaar.de)**



**Diese Veranstaltung kostet Sie keinen Cent. Uns schon.  
Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Förder-  
mitglied der Aktion 3.Welt Saar e.V.. So helfen Sie uns,  
weiterhin querliegende Positionen zu formulieren und  
auf die Tagesordnung zu setzen – sei es zu Agrarpolitik,  
Islamismus, Flüchtlingen, Fairem Handel oder Antise-  
mitismus. Denn nur gemeinsam bleiben wir:**

**Kritisch**

**unabhängig**

**mit Biss !**

**Spendenkonto:**

**Postbank Saarbrücken**

**IBAN: DE39 5901 0066 0001 5106 63**

